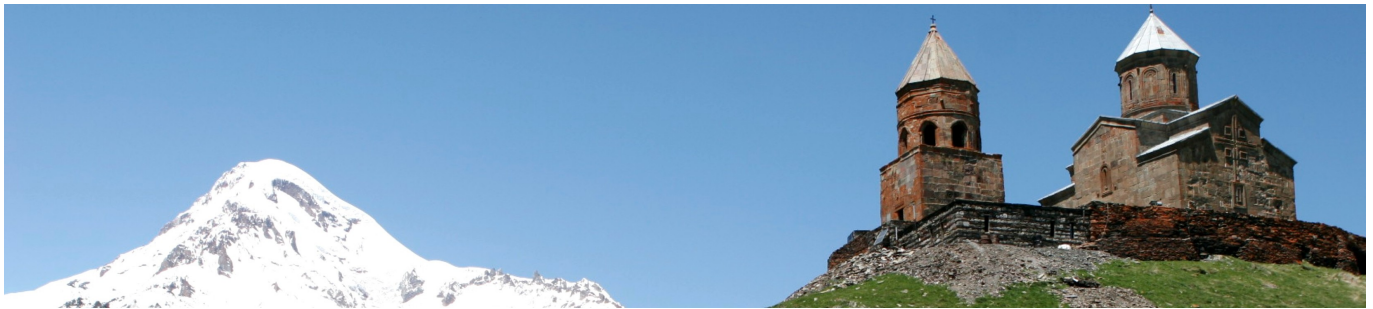


Georgien



Im Land des Goldenen Vlieses Wanderstudienreise in Georgien



15 Tage (inkl. Flug)

- ☀ **Besichtigung von zahlreichen Kirchen und Klöstern**
- ☀ **Hochgebirgswanderungen im Kleinen und Großen Kaukasus**
- ☀ **Teeprobe in Gurien & Weinprobe im Weinland Kachetien**

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

| | |
|----------------------|---------|
| 27.03. - 07.04.2024* | 2.530 € |
| 04.05. - 18.05.2024 | 3.090 € |
| 18.05. - 01.06.2024 | 3.090 € |
| 06.06. - 20.06.2024 | 3.090 € |
| 13.07. - 27.07.2024 | 3.190 € |
| 10.08. - 24.08.2024 | 3.190 € |
| 07.09. - 21.09.2024 | 3.090 € |
| 05.10. - 19.10.2024 | 3.090 € |

Einzelzimmer-Zuschlag: 320 €

Frühbucher-Rabatt: bis 6 Monate vor Reisebeginn 3 % auf den Reisepreis

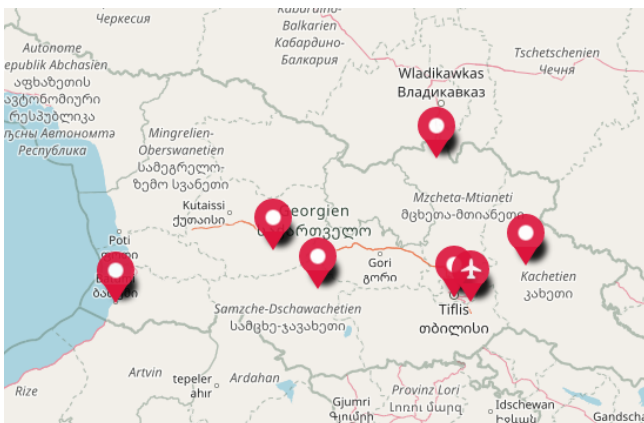
* Verkürzter Reiseternin in den Osterferien

Gruppengröße: 6-12 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel

Im Reisepreis enthalten

- 14 Übernachtungen, davon 5 in einem 3-Sterne-Hotel in Tbilisi im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC sowie 9 in familiären Gästehäusern, davon je 2 in Stepanzmina, in Telawi, in Ozurgeti und in Wardsia jeweils in Zimmern mit eigener Dusche/WC sowie 1 in Borjomi in Zimmern teilweise mit Gemeinschaftsbad
- 14x Frühstück und 11x Abendessen, Trinkwasser im Bus
- Linienflug nach Tbilisi (Tiflis) und zurück mit Lufthansa oder mit Turkish Airlines ab/an Frankfurt, Berlin, Köln/Bonn, Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf, Wien oder Zürich (Flugverfügbarkeit begrenzt, gegebenenfalls mit Aufpreis)
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Kleinbus inkl. 2x Flughafen-Transfers
- Ausflugsprogramm und Besichtigungen wie beschrieben
- Treffen mit Kalligraphie-Künstlerin inkl. Schreibworkshop, Weinprobe auf Familienweingut, Teeprobe auf Teeplantage, Besuch Seidenfarm, Besuch traditionelle Bäckerei, Besuch Milchbauernhof mit Käseprobe
- Eintrittsgelder
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Tbilisi
- CO₂-Kompensationsbeitrag der Flugreise und des Landprogramms mit Atmosfair



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Trockene Steppen an der aserbeidschanischen Grenze, Waldgebiete mit grünen Flussauen im Kleinen Kaukasus und hochalpine Gebirgsmatten im Großen Kaukasus – die Landschaften Georgiens sind vielfältig, erschließen sich aber in erster Linie dem, der sich zu Fuß auf den Weg macht. Die Anstrengung lohnt sich auch hinterher, denn nur mit ordentlichem Appetit sind alle Köstlichkeiten der georgischen Tafel zu bewältigen. Das schafft dann auch die nötige Grundlage für viel Wein, Trinksprüche und kräftigen Gesang. Probieren Sie es aus!

Reisebeschreibung

Wir entdecken touristisches Neuland in der uralten Kultur Georgiens. Bis ins 3. Jahrtausend v. Chr. gehen die filigranen Goldschmiedearbeiten in der Schatzkammer des historischen Museums in Tbilisi (Tiflis) zurück. Zahlreiche freskengeschmückte Kirchen und Klöster des bereits im 4. Jh. christianisierten Landes besichtigen wir bei unseren Fahrten durch die abwechslungsreiche Landschaft.

Auf moderaten Wanderungen durchstreifen wir trockene Steppen an der aserbeidschanischen Grenze, Waldgebiete mit grünen Flussauen im Kleinen Kaukasus und hochalpine Gebirgsmatten im Großen Kaukasus.

Für Entspannung sorgen Tage am Schwarzen Meer und der Besuch der Schwefelbäder. Die berühmte georgische Gastfreundschaft erleben wir in unseren Privatunterkünften bei Familien auf dem Land.

Verpflegungsangaben im Reiserverlauf: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Tbilisi

Flug nach Tbilisi (Tiflis) mit Ankunft in der Nacht, Transfer (ca. 30 min) zum gemütlichen Hotel im Herzen von Tbilisi und Zeit zum Ausruhen im Hotel.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (-/-/-)

2. Tag: Stadtbesichtigung Tbilisi

Am späten Vormittag ermöglicht uns ein Stadtrundgang Einblicke in die Geschichte der Hauptstadt Tbilisi. Wir besuchen die Altstadt, das Bäderviertel, die Narikala-Festung, die geschäftige alte Karawanserei und den Rustaweli Boulevard. Auch die filigrane georgische Goldschmiedekunst in der Schatzkammer des Nationalmuseums schauen wir uns an. In einem stimmungsvollen Lokal lassen wir den Tag ausklingen.

Stadtrundgang ca. 4 Std.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

3. Tag: Die alte Hauptstadt Mzcheta & entlang der alten Heerstraße in den hohen Kaukasus

Bei einem Schreibworkshop mit einer Kalligraphie-Künstlerin lernen wir, georgische Schriftzeichen zu schreiben. Danach fahren wir nach Mzcheta, in die alte Hauptstadt und das religiöse Zentrum des Landes. Dort besichtigen wir die Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.) und die Dschwari-Kirche (6. Jh.), beide UNESCO-Weltkulturerbe.

Entlang der alten Heerstraße geht es anschließend weiter in den Großen Kaukasus. Die malerisch am Sinvali-Stausee gelegene Festung Ananuri lädt uns unterwegs zu einem Besuch. Wir überqueren den Kreuzpass (2.395 m) und befinden uns inmitten hochalpiner Landschaften. Gegen Abend erreichen wir den Ort Stepanzminda zu Füßen des 5.000 m hohen Kasbeg.

Fahrt: ca. 160 km, ca. 3-4 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda (F/-/A)

4. Tag: Wandertour durch das Sno-Tal vor dem Panorama des Tschauchi-Massivs

Heute unternehmen wir beim Dorf Dschuta eine ganztägige Wanderung ins Sno-Tal, eines der schönsten Kaukasus-Täler. Je nach Jahreszeit blühen Enziane, Orchideen und Schachbrettblumen. Pferde grasen und Wasserfälle begrenzen das Tal. Darüber die gezackten Gipfel des bis 3.842 Meter hohen Tschauchi-Massivs.

Wanderung ca. 5 Std., ca. 9 km, ca. 400 Höhenmeter (HM) Aufstieg und Abstieg; Fahrt: ca. 50 km, ca. 1 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda (F/-/A)

5. Tag: Aufstieg zur Dreifaltigkeitskirche vor dem Kasbeg & Fahrt nach Kachetien

Frühmorgens steigen wir auf zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, die einsam und frei vor dem 5.047 m hohen Vulkankegel des Kasbeg steht.

Wir verlassen den Großen Kaukasus und fahren auf Nebenstrecken weiter nach Telawi ins Weinland Kachetien. Wir fahren durch die imposante Darial-Schlucht und besichtigen unterwegs in Kachetien die Kathedrale von Alaverdi und die Ikalto-Akademie.

Wanderung ca. 2-3 Std., ca. 7 km, ca. 350 HM Aufstieg und Abstieg; Fahrt: ca. 190 km, ca. 4-5 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Telawi (F/-/A)

6. Tag: Seidenzucht und Wein-Rituale - Begegnungen im Weinland Kachetien

Kachetien ist ein Paradiesgarten am Fuße der Berge mit Granatäpfeln und Weinfeldern, alte Kathedralen spicken die fruchtbare Kulturlandschaft. Wir besuchen einen Seidenzuchtbetrieb, der von der Seiden-Expertin Lamara mit ihrer Familie nach dem Vorbild früherer Jahrhunderte neu aufgebaut wurde. Wir können ihre Leidenschaft für die empfindlichen Raupen teilen. Anschließend fahren wir zu einem Weinkeller und erleben das georgische Ritual einer Weinprobe. Das Abendessen nehmen wir wieder bei unserem Gastgeber in Telawi ein.

Fahrt: ca. 140 km, ca. 2-3 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Telawi (F/-/A)

7. Tag: Steppenlandschaft von Davit Garetscha & Fahrt nach Tbilisi

Am frühen Morgen brechen wir auf und fahren durch Steppenlandschaft nach Dawit-Garetscha. Wir wandern durch eine

Landschaft mit vielfarbenem Gestein zum Kloster Lawra von Davit Garedscha, das am Ende des Pfades an die Felsen geschmiegt ist. Anschließend fahren wir zurück nach Tbilisi, wo man sich am Abend im pulsierenden Strom der Hauptstadt treiben lassen kann.

Wanderung ca. 2 Std., ca. 6 km, ca. 180 HM Aufstieg und Abstieg; Fahrt: ca. 250 km, ca. 5-6 Std. Dauer

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/)

8.Tag: Fahrt nach Westgeorgien & Besuch einer Teeplantage

Wir brechen früh auf in den Westen ans Schwarze Meer. Über den Rikoti-Pass nach Imeretien, durch Wälder und Schluchten. In der Nähe des Schwarzen Meeres erwarten uns üppiges Grün und viele Teeplantagen, die im milden subtropischen Klima mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit prächtig gedeihen. Wir besuchen eine Teeplantage, ehe wir zu unserer Gastgeberin Mako in einem Dorf bei Tschochatauri fahren.

Fahrt: ca. 320 km, ca. 5-6 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Tschochatauri (F/-/A)

9. Tag: Botanischer Garten von Batumi und Schwarzmeer-Strand

Ein Tag zum Müßiggang und Baden: Ausflug an die subtropische Schwarzmeerküste in den Botanischen Garten von Batumi, im Hinterland passieren wir Zitrusplantagen und Kiwihaine. Anschließend geht es an den Strand von Zichidsiri, wo im Schwarzen Meer gebadet werden kann.

Fahrt: ca. 150 km, ca. 3 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Tschochatauri (F/-/A)

10. Tag: Königsstadt Kutaisi und der Kleine Kaukasus

Vormittags besichtigen wir die historisch und kulturell bedeutsame Klosterakademie von Gelati aus dem 12. Jh. nahe Kutaisi, eine Weltkulturerbe-Stätte. Und besuchen den bunten Obst- und Gemüse-Markt von Kutaisi. Auf dem Weg in den Kleinen Kaukasus, entlang der Straße, präsentieren Kleinkunst-Handwerker ihre Arbeiten, eine gute Gelegenheit zum Souvenir-Kauf. In Borjomi am Kleinen Kaukasus angekommen, haben wir Gelegenheit, das berühmte Heilwasser des Kurparks zu probieren.

Fahrt: ca. 240 km, ca. 5 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Borjomi (F/-/A)

11. Tag: Wanderung Im Nationalpark Borjomi-Kharagauli

Wir erwandern auf einsamen Pfaden den Nationalpark Borjomi-Kharagauli durch natürlichen Nadelwald und haben nach einem steilen Anstieg einen Ausblick in unendliche Weiten. Der Park ist mit 85.000 ha einer der größten Nationalparks Europas und beheimatet teils sehr seltene Pflanzen- und Tierarten wie Luchs, Wolf, Bär und Steinadler. Im Anschluss an die Wanderung fahren wir weiter nach Wardsia.

Wanderung ca. 5 Std., ca. 9 km, ca. 600 HM Aufstieg und Abstieg, davon ca. 30 min steiler Abstieg

Fahrt: ca. 110 km, ca. 2,5-3 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia (F/-/A)

12. Tag: Von der Festung Tmogwi zur Höhlenstadt Wardsia

Die im 9. und 10. Jahrhundert erbaute Festung Tmogwi ist der Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Es geht aufwärts durch wilde Aprikosenhaine, Obstgärten und entlang des Flusses Kura bis zur Höhlenstadt Wardsia. Wir besichtigen die bis zu 7 Etagen tief in das weiche Gestein gegrabene Stadtanlage mit verborgenen Königsportraits und Antlitzern von Heiligen. Vor der Rückkehr zur Unterkunft ist ein Besuch bei einem Milchbauern mit Käseprobe geplant.

Wanderung ca. 4 Std., ca. 10 km, ca. 200 HM Aufstieg und Abstieg, Besichtigung der Höhlenstadt von Wardsia zusätzlich ca. 1,5 - 2 Std., ca. 1 km, ca. 110 HM Aufstieg und Abstieg (durch Geländer gesichert)

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia (F/-/A)

13. Tag: Durchs Hochland von Javachetien, Elisabethtal & zurück nach Tbilisi

Durch das weite Hochland Javachetiens, vorbei an den Seen Sagharno und Paravani treten wir unsere Rückfahrt durch eine wenig touristisch erschlossene Region nach Tbilisi an. Unterwegs machen wir einen Stopp am Frauenkloster in Poka. Im Dorf Asureti besuchen wir die ehemalige deutsche Siedlung Elisabethtal, zwischen 1818 und 1841 erbauten Schwäbische Aussiedler hier typische Fachwerkhäuser. Im geschäftigen Tbilisi angekommen, steht uns der Abend zur freien Verfügung.

Fahrt: ca. 240 km, ca. 5-6 Std. Dauer

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/)

14. Tag: Freizeit in Tbilisi & georgische Tafel als Abschiedsessen

Den heutigen Tag gehen wir ganz nach Lust und Laune an, z.B. mit einem Bummel durch die Altstadt. Über den Flohmarkt stöbern? Oder auf einen Sprung in die englische Buchhandlung am Rustaweli? Moderne georgische Kunst in einer der zahlreichen Galerien entdecken? Am Abend gemeinsames Abschiedsessen in einem schönen Lokal mit einer georgischen Tafel mit Trinksprüchen und Ausgelassenheit.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

15. Tag: Rückflug von Tbilisi

Am frühen Morgen Transfer (ca. 30 min) zum Flughafen Tbilisi und Rückflug. (-/-/)

Unterkunft und Verpflegung

Während unserer Georgien-Reise übernachten wir insgesamt 5 Nächte in einem 3-Sterne-Hotel zentral mitten in der Altstadt von Tbilisi.

Von Tbilisi aus führen uns mehrtägige Fahrten in die unterschiedlichen Regionen Georgiens, wobei wir jeweils in familiengeführten Gästehäusern wohnen. In Stepanzinda im Hohen Kaukasus in Zimmern mit Kasbeg-Blick, in Telawi in Kachetien in Zimmern mit Ausblick auf die Kaukasus-Kette, in Ozurgeti in Westgeorgien mit großem Garten mit gemütlichen Sitzecken ruhig an einem Bach und in Wardsia idyllisch am Mtkvari-Fluss mit großen Garten sind wir jeweils für 2 Nächte untergebracht in Zimmern mit eigener Dusche/WC, bei Borjomi in einem Dorf am Kleinen Kaukasus für eine Nacht, hier teilen sich mehrere Reisende ein Bad.

Verpflegung: Die Übernachtungen sind jeweils inklusive Frühstück. Außerdem ist an 11 Tagen reichhaltiges Abendessen im Reisepreis enthalten, das wir teilweise in den Privatunterkünften und teilweise in ausgesuchten Restaurants einnehmen. Als Abschlussessen werden wir die berühmte georgische Tafel erleben, bei der Unmengen kalter und warmer Gerichte, viel Wein, gepaart mit den Trinksprüchen des Tamada - des Dirigenten der Trinksprüche - gereicht werden.

Reiseleitung

Sopho Tsiklauri, Eto Jincharadze u.a.:

Sopho Tsiklauri ist studierte Germanistin und Lehrerin für Deutsch und Literatur. Seit über 20 Jahren begleitet sie im Sommer Reisegruppen mit den Schwerpunkten Wandern und Kultur durch ganz Georgien. Immer wieder schwärmen unsere Gäste von ihrer liebenswerten Art und ihrem immensen Wissen über die Kultur und Natur Georgiens. Eto Jincharadze hat nach dem Masterabschluss Deutsch als Fremdsprache ein freiwilliges ökologisches Jahr in der Vulkaneifel gemacht und spricht gut Deutsch. Seit 2008 arbeitet sie in Georgien als freiberufliche Umweltpädagogin und Reiseleiterin.

Anforderungen an die Kondition: **Mittel**

5 leichte bis mittelschwere Wanderungen von 2 bis 5 Stunden Dauer (reine Gehzeit) mit 100 bis 600 Höhenmeter aufwärts und abwärts bis maximal 13 km Streckenlänge, Trittsicherheit ist auf unterschiedlichem beschaffenem, teilweise unbefestigtem Untergrund erforderlich. Während der Besichtigung der Höhlenstadt Wardsia (12. Tag) sollte man für kurze Abschnitte keine Platzangst haben, Absicherungen sind an allen steilen Stellen vorhanden. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Neben den Wanderungen ein vierstündiger Stadtrundgang in Tbilisi.



Nicht im Reisepreis enthalten

-Im Reiseablauf nicht genannte Verpflegung (Kosten der zusätzlichen Mahlzeiten ca. 150 €)

Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen: Linienflug nach Tbilisi (Tiflis) und zurück mit Lufthansa oder mit Turkish Airlines ab/an Frankfurt, Berlin, Köln/Bonn, Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf, Wien oder Zürich (Flugverfügbarkeit begrenzt, gegebenenfalls mit Aufpreis). Rail&Fly-Ticket 2. Klasse für Hin- und Rückfahrt zum Flughafen 75 € (1. Klasse 140 €).

Zusätzlicher Flughafen-Transfer in Georgien 35 € pro Strecke.

Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

www.atmosfair.com

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

